

Betreff:

Antrag Bauvorhaben Hellinghöfe (FDP)

Antrag der FDP - Fraktion:

Antragstext:

Im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben Hellinghöfe ergeben sich für den Ortsbeirat einige Fragen, um deren Beantwortung der Magistrat der Stadt Wiesbaden gebeten wird.

1. Aufgrund der aktuellen Ereignisse (Bombenfund im Baustellenbereich Hellinghöfe) wird der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden um einen aktuellen Sachstand gebeten. Auskunft wird auch zum Ablauf der erfolgten Evakuierungsmaßnahmen der betroffenen Anwohner sowie evtl. damit einhergehender Schwierigkeiten erbeten.
2. Des Weiteren erbittet der Ortsbeirat unter Hinweis auf den SV 134 (Email von Herrn RA Willms vom 31.8.22 zum Bauvorhaben Hellinghöfe sowie einer Umwidmung der Privatstraßen in öffentliche Straßen) Auskunft zu folgenden Fragen:
 - a) Liegt für den Bau der Hellinghöfe eine Baufreigabe/ Baugenehmigung vor?
 - b) Ist der zukünftige Anlieferverkehr zu den Hellinghöfen sowie im Falle der Gefahrenabwehr ohne Nutzung der Privatstraße An der Helling möglich? Wenn nein, bedarf es hierfür einer Einverständniserklärung der Bruchteilseigentümer und liegt diese vor?
 - c) Wie kann verhindert werden, dass durch die nahe Grenzbebauung vermehrt öffentlicher Verkehr (Fußgänger/Radfahrer) in die Privatstraßen verlagert wird und welche Verkehrssicherungspflichten ergeben sich hieraus ggf. für die Eigentümer? Wie ist die Rechtslage hierzu, insbesondere für den Fall, wenn diese von den Eigentümern nicht getragen werden können?
 - d) Hat die Stadt Wiesbaden ein Wegerecht auf den Privatstraßen, damit Polizei- und Rettungsfahrzeuge sowie Müllabfuhr diese nutzen können?
 - e) Besteht städtischer Seite die Möglichkeit, die Privatstraßen in öffentliche Straßen umzuwidmen und wenn ja, zu welchen Bedingungen/Auflagen?

Begründung: Ggf. mündlich

Mainz - Kastel, 19.09.2022